

Auf einen Blick

Datum:	20. und 21.04.2017
Ort:	Hochschule Heilbronn, Campus am Europaplatz
Preis:	349 € inkl. Mittagessen und Bewirtung
Zielgruppe:	Geschäftsführer, Betriebsleiter und Unternehmer aus Betrieben der Weinwirt- schaft, die einen Überblick über die eigene Kostensituation erlangen wollen
Vorkenntnisse:	Keine Vorkenntnisse im Rechnungswesen notwendig
Mindestteilnehmer:	12 Teilnehmer
Anmeldung:	Bis 11.04.2017 bei Matija Pehar (HILL) per E-Mail an weiterbildung@hs- heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/504-6701
Unterkunft:	Bei Bedarf können wir Ihnen geeignete Hotels in Heilbronn nennen

Zur Durchführung der Fallstudie ist bitte ein Laptop mit Excel mitzubringen!

Der Studiengang **Weinbetriebswirtschaft/ Internationales Weinmanagement** an der Hochschule Heilbronn kombiniert fundierte BWL-Kenntnisse mit detailliertem Weinwissen. In Fächern wie Önologie, Kellerwirtschaft und Sensorik erlernen die Studierenden die Grundlagen der Weinherstellung und Verkostung. In den BWL-Vorlesungen der Fakultät für International Business erlangen die Studierenden die Fähigkeit, international tätige Unternehmen zu leiten, was sie befähigt verantwortungsvolle Führungspositionen in der Weinwirtschaft von morgen zu übernehmen.

Die **Hochschule Heilbronn**, im Zentrum einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands, verkörpert das Herz der Lehre und Forschung im mittleren Neckarraum. In 47 praxisnahen, international orientierten Bachelor- und Masterstudiengängen werden derzeit mehr als 8.300 Studierende zu gefragten Führungskräften für Industrie und Wirtschaft ausgebildet.

Das **Heilbronner Institut für lebenslanges Lernen (HILL)**, die Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Heilbronn, bietet berufsbegleitende Weiterbildungs- und Studienprogramme in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Informatik an. Die Weiterbildungsangebote des HILL geben Personen aller Altersgruppen mit unterschiedlichem Bildungshintergrund die Möglichkeit zur weiteren Qualifizierung.



Schulung Kostenrechnung für Weinbaubetriebe

20./21.04.2017

2-tägige Schulung zu Aufbau
und Ausgestaltung einer
Kostenrechnung für
Unternehmen der
Weinwirtschaft

Seit einigen Jahren durchläuft die Weinindustrie einen tiefgreifenden Wandel. Kleine Ernten, starke ausländische Konkurrenz, Klimawandel und Konsumrückgang zwingen die Unternehmen der deutschen Weinwirtschaft zu effizienterem Wirtschaften. Wer sich in diesem Umfeld behaupten möchte, muss nicht nur hervorragenden Wein produzieren, sondern vor allem auch gut managen können. Grundlage dafür ist eine leistungsfähige Kostenrechnung, die detaillierte Einblicke in die eigene Kostensituation erlaubt.

In dieser Schulung lernen Sie Aufbau und Ablauf einer Kostenrechnung im Detail kennen. In kurzen theoretischen Einheiten erlernen sie die Grundlagen der Kostenrechnung. Anhand einer Fallstudie führen Sie dann selbst eine Kostenrechnung für ein Beispiel-Weingut durch. Auf diese Weise wird das theoretische Wissen sofort angewendet und die einfache Übertragbarkeit auf den eigenen Betrieb sicher gestellt. Stolperstellen und Schwierigkeiten können bereits während des Seminars besprochen und aus dem Weg geräumt werden, so dass dem Aufbau einer eigenen Kostenrechnung nichts mehr im Wege steht. Darüber hinaus lernen Sie die Ergebnisse der Kostenrechnung sinnvoll zu interpretieren und daraus Handlungsempfehlungen für die Zukunft Ihres Unternehmens abzuleiten.

Schulungsprogramm:

Donnerstag, 20.04.2017

- | | |
|-------------|---|
| 9.00-10.30 | Begrüßung;
Grundlagen zum Rechnungswesen |
| 10.45-12.15 | Kalkulatorische Kosten |
| 12.15-13.15 | Mittagessen |
| 13.15-14.45 | Kostenartenrechnung |
| 15.00-16.30 | Kostenstellenrechnung |

Freitag, 21.04.2017

- | | |
|-------------|---|
| 9.00-10.30 | Kostenträgerrechnung:
Äquivalenzziffernkalkulation I |
| 10.45-12.15 | Äquivalenzziffernkalkulation II |
| 12.15-13.15 | Mittagessen |
| 13.15-14.45 | Deckungsbeitragsrechnung |
| 15.00-16.30 | Interpretation der Ergebnisse;
Verabschiedung |

Referenten:



Prof. Dr. Bettina Merlin ist Professorin im Studiengang Internationales Weinmanagement. Dort betreut sie die Veranstaltungen zu Strategie und Rechnungswesen. Vor ihrer Tätigkeit als Professorin war sie mehrere Jahre als Unternehmensberaterin im Controlling tätig und betreute sowohl Konzerne als auch mittelständische Unternehmen. In der Weinwirtschaft hat sie bereits zahlreiche Projekte zur Einführung einer Kostenrechnung betreut.



Michael Minnici (M.A.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengang Internationales Weinmanagement. Dort betreut er Veranstaltungen im Rechnungswesen, insbesondere zur Kosten- und Leistungsrechnung. Außerdem ist er Doktorand am genossenschaftlichen Institut der Universität Erlangen-Nürnberg.